

# SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

## Medienmitteilung

Solothurn, 22. Juni 2017

### Res Strehle neu im Vorstand der Solothurner Filmtage

**Die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage (SGSF) haben Res Strehle, Präsident der Schweizer Journalistenschule MAZ, einstimmig in den Vereinsvorstand gewählt. Durch die Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 22. Juni 2017 führte erstmals Felix Gutzwiller – seit Februar Präsident der SGSF. An der Veranstaltung wurden zudem eine neue Initiative der Solothurner Filmtage und der UBS Kulturstiftung zur Vernetzung von Filmschaffenden vorgestellt und die Jahresrechnung 2016/2017 genehmigt.**

Res Strehle wurde 1951 in Zürich geboren. Der Ökonom ist als Journalist, Projektleiter des Qualitätsmonitorings von Tamedia, und Präsident der Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern tätig. Zuvor war er Chefredaktor von «Das Magazin» (Tages-Anzeiger, Berner Zeitung, Basler Zeitung), von Tages-Anzeiger/Newsnet und Präsident der Schweizer Chefredaktorenkonferenz. 1981 gehörte Res Strehle zu den Gründerinnen und Gründern der Wochenzeitung WOZ, bevor er als freier Journalist, Buch- und Filmautor arbeitete. Res Strehle kommentiert seine Wahl folgendermassen: «Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft der Traditionsveranstaltung Solothurner Filmtage strategisch mitzugestalten». Res Strehle ersetzt Christoph Beat Graber, Professor für Rechtssoziologie an der Universität Zürich, der acht Jahre Mitglied des Vorstands der SGSF war.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung stellten die Solothurner Filmtage eine neue Initiative zur Förderung der Vernetzung von Filmschaffenden vor. In Zusammenarbeit mit der UBS Kulturstiftung bieten die Solothurner Filmtage Schweizer Filmschaffenden während drei Jahren (2017 – 2019) die Möglichkeit, an einem ausgewählten internationalen Workshop teilzunehmen. Den Anfang macht das amerikanische Dokumentarfilmseminar Flaherty. Dessen Direktorin Anita Reher traf sich an den 52. Solothurner Filmtagen mit ausgewählten Filmschaffenden und hat nun die Regisseurinnen Jacqueline Zünd («Goodnight Nobody», «Almost There») und Elise Shubs («Impasse») für die Seminarteilnahme eingeladen. Beide besuchen zurzeit das Flaherty Film Seminar in New York. Seraina Rohrer, Direktorin der Solothurner Filmtage zur Initiative: «Die Teilnahme an internationalen Workshops stärkt die Vernetzung und ermöglicht Schweizer Filmschaffenden sich über den Rahmen der Solothurner Filmtage hinaus, mit Expertinnen und Experten auszutauschen».

An der Mitgliederversammlung präsentierten die Solothurner Filmtage den Jahresbericht und die Jahresrechnung der 52. Ausgabe. Nach vier Jahren der Substanzmehrung schliessen die Solothurner Filmtage die Rechnung 2016/2017 mit einem Defizit ab. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 70'000.

### Auskünfte:

#### Solothurner Filmtage

[presse@solothurnerfilmtage.ch](mailto:presse@solothurnerfilmtage.ch)

032 625 80 80